

NEUPFARRKIRCHE

R E G E N S B U R G



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten ...



... stellen sich Ihnen auf den Seiten 4 und 5 vor.

Wer das Gemeindeblatt online lesen möchte, findet es auf unserer Homepage (www.neupfarrkirche.de). Der Link ist auf der Startseite.

Wenn Sie das Gemeindeblatt abbestellen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 5920112).

Auf ein Wort



Liebe Gemeindemitglieder!

Ich sitze auf der sonnigen Terrasse und versetze mich in die Zukunft: Da wird die Ferienzeit zu Ende sein. Ein neues Schuljahr beginnt, Hochschulen starten in ein neues Semester. In Betrieben kehrt alltägliche Routine zurück. Es wird gearbeitet. Auch der leidige Kampf um Wählerstimmen wird wieder Fahrt aufnehmen. Die sommerliche Entspannung ist dann endgültig dahin.

Endgültig? Alle Jahre wieder starte ich mit guten Vorsätzen in den Herbst. Ich möchte mir so viel Sommer wie möglich retten. Am Sommer schätze ich, dass ich meiner Neugier so viel Raum schenken kann. Ich kann verweilen, wenn mich etwas fasziniert. Ich kann mich in einem

Ratsch verlieren, der kein einziges Problem dieser Welt löst und dennoch das Gefühl schenkt, mitten im Leben zu stehen. Ich steche Löcher in die Luft, betrachte den Himmel. Ich bewege Fragen, auf die es keine schnellen Antworten gibt. Und ja: Im Sommer denke ich auch an die großen Dinge: Wofür lebe ich? Mach´ ich es richtig, für meine Kinder, meine Lieben, für mich selbst? Bin ich achtsam mit dem Leben – und weniger mit den Dingen?

Der Herbst schenkt uns reife Früchte. Gott sei Dank! Es sind helle Grüße aus dem Sommer, nicht nur für den Leib, sondern auch für die Seele: Sie erinnern mich an meine Vorsätze.

Viele Sommerstrahlen im Herbst wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Friedrich Hohenberger

Aus Datenschutzgründen ist die Veröffentlichung von Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Bestattungen auf der web-Seite der Neupfarrkirche nicht möglich!

Ein herzliches Willkommen allen unseren neuen Gemeindegliedern!

Kirchenmusik



Stunde der Kirchenmusik

Eintritt frei, jeden 1. Freitag
im Monat um 19 Uhr

7. September

Orgelkonzert "Es sungen drei Engel"
H. Distler: Partita über den Choral "Wachet
auf, ruft uns die Stimme"
J. S. Bach: Toccata, Adagio und Fuge C-Dur
O. Messiaen: L'ange aux parfums (aus: Les
corps glorieux), Les anges (aus: La nativité du
Seigneur), Chants d'oiseaux (aus: Livre d'orgue)
H.-F. Micheelsen: Orgelkonzert "Es sungen drei
Engel ein süßen Gesang"
Roman Emilius, Orgel

5. Oktober

Chor- und Orgelmusik
Eos-Ensemble mit Verena Kronseder, Blockflöte,
Marina Szudra, Sopran, und Markus Rupprecht,
Cembalo

2. November

Orgelmusik
J. S. Bach: Wohltemperiertes Klavier I (Auszüge)
Roman Emilius, Orgel

Orgelkonzert zum "Tag des offenen Denkmals", Sonntag, 09.09., 17 Uhr, Eintritt frei! Spenden für Orgel erbeten!

Ch.-M. Widor: 2. Symphonie (Ausschnitte)
M. Reger: Fantasie über den Choral "Wachet
auf, ruft uns die Stimme"
H. Distler: Partita über den Choral "Wachet
auf, ruft uns die Stimme"
O. Messiaen: Chants d'oiseaux (aus Livre d'orgue)
Roman Emilius, Orgel

Samstag, 13. Oktober, 19 Uhr,

A-Capella-Konzert des Ensembles "free vocals"
(Gruppe von sechs ehemaligen Domspatzen)

Wer will ein Blasinstrument lernen?

Infos zu Kursen bei Diakon Köhler, Telefon:
5865028, umweltberatung@dekanat-regensburg.de



Was muss ich zur KV-Wahl wissen?

Wann wird gewählt?

Am 21. Oktober 2018. Das Wahllokal im Ge-
meindesaal in der Pfarrergasse 5 ist von 10 bis
13 Uhr durchgehend geöffnet.

Ist Briefwahl möglich?

Selbstverständlich. Die KV-Wahl wird als allge-
meine Briefwahl durchgeführt, das heisst alle
Wahlberechtigten erhalten im September per
Post ihre Wahlunterlagen und können damit per
Briefwahl **oder** im Wahllokal ihre Stimmen ab-
geben.

Wer ist wahlberechtigt?

Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder, die am
Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert sind oder
am Wahltag 16 Jahre alt sind und der Kirchen-
gemeinde seit dem 21. Juli 2018 angehören.
Wenn Sie wahlberechtigt sind und bis Ende
September noch keine Wahlunterlagen erhalten
haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt zum
Eintrag in das Wahlberechtigtenverzeichnis.

Wie viele Mitglieder des Kirchenvorstandes werden gewählt?

Dem Kirchenvorstand gehören neben der Pfar-
rerin und den Pfarrern acht gewählte und zwei
berufene Mitglieder an. Diese acht werden von
Ihnen gewählt.

Wie viele Stimmen habe ich?

Jede/r Wähler/in hat acht Stimmen. Pro Kandi-
dat/in kann nur eine Stimme abgegeben wer-
den. Nicht abgegebene Stimmen verfallen.

Wie erfahre ich, wer gewählt wurde?

Das Wahlergebnis wird am selben Tag auf der
Homepage und im Schaukasten bekannt ge-
geben und im nächsten Gottesdienst am 28. Ok-
tober abgekündigt.

Wie geht es weiter?

Die erste Aufgabe der acht neu gewählten Kir-
chenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ist
es, den Kirchenvorstand durch zwei Berufungen
zu ergänzen.

Die Verabschiedung des alten und die Einfüh-
rung des neuen Kirchenvorstands findet im
Gottesdienst am Sonntag, 18. November 2018,
statt.



Harald Berghoff

49 Jahre
verheiratet
Pförtner

Meine Motivation zur Kandidatur für den KV:

Kirche lebt vom Mitmachen; wer etwas bewegen will, muss sich einbringen.

Dieses Thema liegt mir am Herzen:

„Altes Glump und Graffl“: aus Tradition Identität stiften und in die Zukunft tragen.

Nicht nur in der Kirche ist mir wichtig:

Sich zu dem zu bekennen, was einem wichtig ist.

Meine Lieblingsgeschichte in der Bibel:

Wechselt, aber derzeit ist es Genesis. Ich finde die Grundwahrheit, die in der Schöpfungsgeschichte enthalten ist, faszinierend.



Dr. Friderike Hofmeister

40 Jahre
geschieden
2 Kinder
Datenbankadministratorin

Meine Motivation zur Kandidatur für den KV:

Ich möchte aktiv zum Gemeindeleben beitragen, da ich diese Gemeinschaft als Geschenk und Kraftquelle für mich begreife.

Dieses Thema liegt mir am Herzen:

Vor allem die Kinder -sie sind die Zukunft der Gemeinde und der Welt.

Nicht nur in der Kirche ist mir wichtig:

Ein gutes und respektvolles Miteinander.

Meine Lieblingsgeschichte in der Bibel:

U.a.: Die Geschichte von Abraham in Bildern von Kees de Kort.



Elisabeth Blümm

52 Jahre
verheiratet
1 Kind
Physikerin

Meine Motivation zur Kandidatur für den KV ist,

dass ich das Gemeindeleben aktiv mitgestalten möchte, insbesondere im Bereich Familien, Kinder und Jugendliche.

Diese Themen liegen mir am Herzen:

Zusammenhalt der Generationen; Nachhaltigkeit.

Nicht nur in der Kirche ist mir wichtig:

Bewahrung der Schöpfung; Arbeit für Frieden und Gerechtigkeit.

Meine Lieblingsgeschichte in der Bibel:

Die Geschichte vom barmherzigen Samariter.



Petra Preß

55 Jahre
verheiratet
1 Tochter
Veranstaltungsorganisatorin

Meine Motivation zur Kandidatur für den KV:

Wie schon in meiner bisherigen zweijährigen KV-Mitgliedschaft: Jugend in der Kirche etablieren. Dieses Ziel möchte ich weiter verfolgen.

Dieses Thema liegt mir am Herzen:

Die Jugendlichen. Ich möchte sie stärker in der Gemeinde verankern und sie bei ihren Plänen und Projekten unterstützen.

Nicht nur in der Kirche ist mir wichtig:

Familie; offene Kommunikation; soziale Kontakte; Offenheit für Innovationen und das „Gemeinsam etwas erreichen können“.

Meine Lieblingsgeschichte in der Bibel:

Psalm 139,1-16. Durch diese Worte habe ich das Gefühl der Geborgenheit und des Schutzes.



Dr. phil. Adelheid Bezzel

48 Jahre
verheiratet
3 Kinder
Dipl.-Psychologin

Meine Motivation zur Kandidatur für den KV:

Engagement statt Resignation; Mitreden statt Darüber-Reden; Dabei-Sein statt Da-Sein.

Diese Themen liegen mir am Herzen:

Lebendiges Gemeindeleben mit Jung und Alt; Gemeindeaufbau; Kinder- u. Jugendarbeit; Kirche als wahrnehmbarer Ort der Gemeinschaft, des Erlebens und der Herzensbildung.

Nicht nur in der Kirche ist mir wichtig:

Ein gleichwertiges Miteinander; Toleranz und Vielfalt; Mut und Kreativität; sich beteiligen und nicht beteiligt werden.

Meine Lieblingsgeschichte in der Bibel:

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn: Eine Familiengeschichte mit Aus- und Aufbruch, Mut, Freude, Heimkommen, sich Wieder-Finden, Geborgenheit.



Tristan Haselhuhn

32 Jahre
verheiratet
wissenschaftlicher Mitarbeiter

Meine Motivation zur Kandidatur für den KV:

Verantwortung übernehmen und Kirche mitgestalten.

Diese Themen liegen mir am Herzen:

Ökumene aufgrund meiner ökum. Ehe; Medien und Lernen aufgrund meines Berufs; Familie.

Nicht nur in der Kirche ist mir wichtig:

Das Miteinander u. die Besinnung.

Meine Lieblingsgeschichte in der Bibel:

Vom verlorenen Sohn.



**Dr. med.
Matthias Hipp**

52 Jahre
verheiratet
3 Kinder
Arzt

Meine Motivation zur Kandidatur für den KV:

Mitmachen; sich einbringen und mitgestalten; dem Glauben Raum im Alltag geben.

Diese Themen liegen mir am Herzen:

Ehrlichkeit; Gerechtigkeit; Wahrhaftigkeit; Politik und Geschichte; moderne Kunst und Musik.

Nicht nur in der Kirche ist mir wichtig:

Das Miteinander; respektvoller Umgang untereinander; unseren Kindern die christlichen Werte vorleben und näher bringen.

Meine Lieblingsgeschichte in der Bibel:

Die Ostergeschichte.



**Elisabeth
Stork**

65 Jahre
verwitwet
kaufm. Angestellte i.R.

Meine Motivation zur Kandidatur für den KV:

Einen Beitrag leisten, um Kirche und Glaube lebendig zu halten.

Diese Themen liegen mir am Herzen:

Seniorenarbeit; Kinder- und Jugendarbeit; Erhalt unserer Gotteshäuser.

Nicht nur in der Kirche ist mir wichtig:

Das Miteinander in den Familien; Beziehungen zu den Menschen mit Liebe füllen.

Meine Lieblingsgeschichte in der Bibel:

Das Buch Ruth.



**Dr. med.
Hans-Jürgen
Schneider**

43 Jahre
verheiratet
2 Kinder
Arzt

Meine Motivation zur Kandidatur für den KV:

Gottes Liebe sichtbar machen und weiter geben.

Dieses Thema liegt mir am Herzen:

Kindergottesdienste.

Nicht nur in der Kirche ist mir wichtig:

Nächstenliebe.

Meine Lieblingsgeschichte in der Bibel:

Der verlorene Sohn.



**Sabine
Freudenberg**

67 Jahre
verheiratet
Journalistin

Meine Motivation zur Kandidatur für den KV:

Kirche wird von der Gemeinde getragen; deshalb möchte ich mich aktiv einbringen.

Diese Themen liegen mir am Herzen:

Weltgebetstag der Frauen; Profil der Neupfarrkirche als Innenstadtkirche.

Nicht nur in der Kirche ist mir wichtig:

Achtsamkeit; Beharrlichkeit; Klarheit; Zusammenarbeit.

Meine Lieblingsgeschichte in der Bibel:

Wachteln und Manna in der Wüste Sinai (2. Mose 16).



**Johanna
Wannack**

25 Jahre
verheiratet
Kindheitspädagogin, z.Zt. Studentin

Meine Motivation zur Kandidatur für den KV:

Kirche aktiv mitgestalten zu können; Gemeinde mit und für andere so zu gestalten, dass sie ein Ort ist, an dem Menschen sich wohl fühlen.

Diese Themen liegen mir am Herzen:

Konfirmandenarbeit; junge Erwachsende und ihr Blick auf die Kirche; Freude am kirchlichen Leben zu zeigen und hervorzurufen.

Nicht nur in der Kirche ist mir wichtig, dass die Art, wie wir Menschen miteinander umgehen - besonders im Reden über- und untereinander -, auf Respekt und Akzeptanz aufbaut.

Meine Lieblingsgeschichte in der Bibel:

Die Kindersegnung (Markus 10).



**Prof. Dr.
Sean Patrick
Saßmannshausen**

47 Jahre
ledig

Professor für Betriebswirtschaft u. Unternehmensgründung (OTH)

Meine Motivation zur Kandidatur für den KV:

Als Gemeindemitglied und als Johanniter möchte ich aktiv zum guten Miteinander in der Gemeinde beitragen.

Diese Themen liegen mir am Herzen:

Ich möchte helfen, dass wieder mehr Menschen empfinden, wieviel Gutes aus dem christl. Glauben, den kirchl. Einrichtungen u. unseren Gemeinden entspringt.

Nicht nur in der Kirche ist mir wichtig, was Timotheus im 2. Brief geschrieben hat: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“

Meine Lieblingsgeschichte in der Bibel:

Die Speisung der Fünftausend.

Leben in der Bude: die ESG-Wohngemeinschaften („WG“)

Interview Pfarrer Friedrich Hohenberger

Seit über 30 Jahren bewohnen Studierende der ESG das Marienstift. Es begann mit einer großen Acht-Personen-WG. Mit der Sanierung des Hauses kamen weitere WGs hinzu. Seit April ist nun auch die dritte – und vorerst letzte Wohnung – bezogen. Wir haben nachgefragt, wie es sich mit 16 Menschen unter einem Dach lebt.

Ihr trefft euch mehrmals in der Woche zu gemeinsamen Aktionen: Was genau unternimmt Ihr und wie gelingt diese Gemeinschaft?

Luisa Jeder bringt etwas von sich selbst mit ein und bereichert unsere kunterbunte Mischung!

Astrid Unsere gemeinsamen Aktionen sind das Abendessen jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag. Außerdem schauen wir abends oft zusammen Filme an oder spielen etwas.

Miriam Wir wollen keine „Zweck-WG“ sein, wir möchten miteinander leben und nicht nebeneinander her; wir leben bewusst Gemeinschaft: beim Feiern, Fußballschauen oder Unterhaltung in der Küche.

Flo Unsere Gemeinschaft funktioniert so gut, weil wir alle den Glauben als Grundlage haben und darum Dinge auch einfach mal vergeben können, in dem Wissen, dass wir nicht perfekt sind und selber Vergebung brauchen.

Was ist Luxus generell für Dich und was Luxus für Dich an Deiner WG?

Mara Für mich bedeutet Luxus ganz viel Zeit draußen und zusammen mit lieben Menschen zu verbringen. Der offensichtlichste Luxus an meiner WG ist wahrscheinlich die große, sonnige Dachterrasse, aber ich genieße es auch sehr, so ein großes Wohnzimmer zu haben, in dem man zusammenkommen kann zum Essen, Feiern oder einfach nur Ratschen.

Emiliy Ich liebe meine WG, genau wie die Gemeinschaft innerhalb der WGs.



Ihr seid die jüngste WG, seid erst am Beginn des Semesters eingezogen und sollt und wollt sie als ESG-WG gestalten. Was zeichnet Euch als ESG aus?

Kevin Wir machen mindestens einmal in der Woche einen WG-Abend. Die Aufgaben im Haushalt haben wir untereinander aufgeteilt.

Malina Ich persönlich sitze wortwörtlich am Fenster zum Hof, ich erlebe hautnah das fröhliche Treiben, die Vielfalt, die Gespräche: Ich bin Beobachterin und doch mittendrin. Das liebe ich.

Fotos: ESG



Die Woche in der ESG (während der Vorlesungszeit)

Sonntag 10.00 Uhr ESG-Gottesdienstzeit

Sonntag 15.00 Uhr Internationaler Gottesdienst (engl.)

Dienstag 19.45 Uhr Andacht

Dienstag 20.00 Uhr ESG-Gemeindeabend

Mittwoch 17.30 Uhr Internationaler Chor

Gottesdienste zum Semesteranfang

Montag, 2.10., 8.30 Uhr Morgenfeier (OTH, Studierendenhaus)

Dienstag, 16.10., 18.30 Uhr Studienjahresanfangsgottesdienst (Uni, H24)

Sonntag, 21.10., 10.00 Uhr ESG-Anfangsgottesdienst mit Brunch (ESG)

Mit der ESG gut im Semester ankommen

Dienstag, 23.10., 20.00 Uhr Dinner (ESG)

Mittwoch, 24.10., 20.00 Uhr Regensburg bei Nacht (ab ESG)

Freitagabend, 13.11., Running Dinner

ESG: Evangelische Studierendengemeinde

Am Peterstor 2 – 93047 Regensburg –
Tel. 57710 - www.esg-regensburg.de

Große Gaudi beim Kanufahren auf dem Regen

Am 16. Juni versammelte sich eine große Gruppe (15 Erwachsene und 22 Kinder & Jugendliche), um zu einer Kanutour auf dem Regen zu starten. Hermann Hilber hatte unter Mithilfe von Diakon Hans Köhler unseren Gemeindeausflug bestens organisiert, so dass eine fröhliche Schar die Boote enterete, um den Regen von Nittenau bis Ramspau herunter zu paddeln.

Das Ablegemanöver gelang, schnell hatten die Mannschaften ihren Rhythmus raus! Besonders großen Spaß hatten drei junge Mädels, die Hans durch das Gewässer schipperte („schau mal da ein Fisch, nein da, das Flussgras, ein Angler, ein Vogel – ein Adler? – oh was für ein Abenteuer!!“). Das „Damenschiff“ hatte leichte Lenkungsschwierigkeiten und stattete mit großem Gelächter den angrenzenden Uferböschungen Besuche ab. Höchst turbulent ging´s allerdings auf dem „Bubenschiff“ zu: Die Jungmänner verwandelten das Kanu in eine Sprungplattform: rein in den Regen, raus aus dem Regen: Auf, im und neben dem Kanu hatten die vier eine wahnsinnige Gaudi und kamen mit lautem Hallo etwas verspätet am Badeplatz in Ramspau an. Dort erwartete uns schon



Hermann, der ein sagenhaftes Buffet mit Grill und kühlen Getränken zauberte.

Hermann, der ein sagenhaftes Buffet mit Grill und kühlen Getränken zauberte.

Während manche noch immer nicht genug vom Wasser hatten, genossen andere ein kurzes Nickerchen und v.a. das schwungvolle Singen mit Hans und seiner Gitarre! Ein gelungener Ausflug! Vielen Dank an die Organisatoren Hans und Hermann, die finanzielle Unterstützung durch den KV und – bis zum nächsten Mal!



Adelheid Bezzel

Fotos: Hermann Hilber

Nachrichten und Termine:

9. Sept., Tag des offenen Denkmals

Führungen zu Baugeschichte und Kirchenschätzen in der Neupfarrkirche: 13, 14, 15, 16 Uhr.
17 Uhr, Benefizkonzert für die Orgel

17. Okt., 19 Uhr, Vortrag Dr. Rosa Micus:

Balthasar Hubmaier, die Juden u. die Täufer.
Zum Wirken Hubmaiers in Regensburg und in Waldshut. Kapitelsaal, Pfarrergasse 5.

Kunstpauzen in der Minoritenkirche:

jeden Donnerstag im September, 12 Uhr
U.a. Theologische Betrachtungen zu den Skulpturen von Lois Anvidalfarei:

13.09., Pfrin Tatjana Schnütgen

27.09., Pfr.i.R. Ernst Reichold

16.09., 11 Uhr, Pfr.in Dr. G. Kainz, Themen-Gottesdienst **Neupfarrkirche**

Jubiläum Jacob Christian Schäffer:

9. Sept., 11 Uhr, Themengottesdienst

23. Sept., 17 Uhr, Eröffnung der Ausstellung im Naturkundemuseum, Vortrag Dr. Gottfriedsen

11. Nov., 17 Uhr, Schäffer als Pilzforscher

25. Nov., 17 Uhr, Glaube und Naturwissenschaften, jeweils Naturkundemuseum

Vortragsreihe: Theologie am Puls der Zeit

Referent: PD Dr. Wolfgang Baum, Fakultät für Kath. Theologie, Universität Regensburg

08.11., Schöpfung - Ist der Urknall mit einem Glauben an Gott vereinbar?

22.11., Evolution - Ist die Evolution mit einem Glauben an Gott vereinbar?

29.11., Theodizee - Ist das Leid der Welt mit einem Glauben an Gott vereinbar?

Jeweils 19 Uhr, Neupfarrkirche

Musik: Andreas Dombert, Gitarre.

Wir sind für Sie da:

Evang.-Luth. Pfarramt Neupfarrkirche

Pfarrergasse 5, 93047 Regensburg
Tel. 59201-12 Fax 59201-22
pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de
Konto: Volksbank Regensburg eG,
DE85 7509 0000 0000 0794 48

Bürozeiten im Sekretariat:

Di. - Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Beate Kagerer

Dekan

Eckhard Herrmann, Dekan
Tel. 592010 Fax: 5920-130

Pfarrer (Geschäftsführung)

Thomas Koschnitzke
Deggendorfer Str. 21 c
93055 Regensburg
Tel. 7 99 42 10

Vikarin

Jasmin Gerhäußer
jasmin.gerhaeusser@elkb.de

Studierendenseelsorge

Am Peterstor 2
Büro: Tel. 5 77 10
Pfr. Friedrich Hohenberger
Tel. 2 80 25 80
Pfrin. Dr. Gabriele Kainz
kainz@esg-regensburg.de

Kircheneintrittsstelle

Pfarrer Magnus Löfflmann
Am Ölberg 2, Tel. 29 86 16 54

Gemeindediakon

Hans Köhler, Pfarrergasse 5
Tel. 59201-17 oder 5 86 50 28

Vertrauensfrau

Sabine Freudenberg, Tel. 79 35 41

Mesner/in

Helene und Hans Köhler
Tel. 5 86 50 28
Silvia Schwartz, Tel. 47123

Evang. Kindergarten

Innenstadt e.V., Dänzergasse 2

Leitung: Barbara Unglaub
Tel. 0941 / 56 63 77
www.kindergarten-dänzergasse.de

Regensburgs Nette Nachbarn

Sprechstunden Frau Goller
9 - 11 Uhr im Pfarramt:
Di., 04.09. / 02.10. / 06.11.2018
Mi., 19.09. / 17.10.2018

Sitzungen des Kirchenvorstands

jeweils 19 Uhr, Pfarrergasse 5,
17.09. / 01.10.2018

*Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrer Thomas Koschnitzke*

Gottesdienste für Kinder

Krabbelgottesdienst:

Monatl. jeden 3. Sonntag um 10 Uhr in der Neupfarrkirche:
16.09. / 21.10. / 18.11.2018

Kindergottesdienst (4 - 13 Jahre):

Monatl. jeden 4. Sonntag um 11 Uhr, parallel zum Gottesdienst
23.09. / 28.10.18 / 25.11.2018

Familiengottesdienst:

Erntedankfest, 07.10.2018 um 11 Uhr

Ökumenischer Kinderbibeltag:

Buß- und Betttag, 21.11., 9 bis 15 Uhr, St. Cäcilia, Reichsstr.,
anschl. Gottesdienst (15 Uhr).

Kinderchor: (nicht in den Ferien!)

Probe jeden Dienstag, 16 bis 17 Uhr im Gemeindesaal,
Pfarrergasse 5. Herzliche Einladung! Infos zu allen unseren
Kinderaktivitäten bei Diakon Hans Köhler (Tel. 5865028).

So war´s beim Putztag im Gewölbe



Ein Museum soll es geben: Alte
Lampen, Emporenstützen von frü-
her und die historischen Namens-
schilder aus den Kirchenbänken.



Fotos: Petra Preß, Robert Greis



Wichtige Termine für Jugendliche

10+ Tag Papierschöpfen, Samstag, 6. Oktober: Aktion
im Museum: Eingeladen sind junge Menschen ab 10 Jahren
und alle Konfis. Treffpunkt: 10.00 Uhr im Museum am Dach-
auplatz, Ende gegen 14.00 Uhr. Anmeldung im Pfarramt,
(Tel.: 59 29 112 oder pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de)
Ansprechpartnerin: Adelheid Bezzel; adelheid.bezzel@web.de

Weihnachtskartenbasteln:

**Mittwoch, 21.11., 11 - 14 Uhr und Montag, 26.11, 18 -
21 Uhr,** Gemeindesaal Pfarrergasse 5